

Sierra Metals: Finanzergebnisse des 1. Quartals 2020 seiner Tochtergesellschaft Sociedad Minera Corona

01.05.2020 | [Business Wire](#)

- KONSOLIDIERTE FINANZERGEBNISSE, VERÖFFENTLICHUNG AM 13. MAI 2020 (Alle Metallpreise angegeben in US-Dollar)

[Sierra Metals Inc.](#) (TSX: SMT) (BVL: SMT) (NYSE AMERICAN: SMTS) ("Sierra Metals" oder "das Unternehmen") gibt die Einreichung des ungeprüften Jahresabschlusses der Sociedad Minera Corona S.A. ("Corona") sowie die Management Discussion and Analysis ("MD&A") für das erste Quartal 2020 ("Q1 2020") bekannt.

Diese Pressemitteilung enthält multimediale Inhalte. Die vollständige Mitteilung hier ansehen: <https://www.businesswire.com/news/home/20200501005370/de/>

Yauricocha Mine (Photo: Business Wire)

Das Unternehmen hält eine Beteiligung von 81,8% an Corona. Alle Beträge sind, sofern nicht anders angegeben, in US-Dollar ausgewiesen und wurden nicht um die Minderheitsbeteiligung von 18,2% bereinigt.

Corona-Highlights für das am 31. März 2020 zu Ende gegangene Quartal

- Umsatzerlöse von 33,7 Mio. US-Dollar gegenüber 35,3 Mio. US-Dollar in Q1 2019.
- Bereinigtes EBITDA von 9,8 Mio. US-Dollar gegenüber 13,7 Mio. US-Dollar in Q1 2019.
- Verarbeitete Tonnen insgesamt 285.225 gegenüber 233.814 in Q1 2019.
- Nettoproduktionsertrag je Tonne gemahlenes Erz gesunken um 20% auf 118,22 US-Dollar.
- Rückgang der Förderkosten je CuEqLb um 7% auf 1,17 US-Dollar.
- Rückgang der Förderkosten je ZnEqLb um um 20% auf 0,43 US-Dollar.
- Anstieg der allgemeinen Unterhaltskosten (All-In Sustaining Cost, „AISC“) je CuEqLb um 13% auf 2,24 US-Dollar.
- Rückgang der allgemeinen Unterhaltskosten je ZnEqLb um 4% auf 0,82 US-Dollar.
- Steigerung der CuEqLb-Produktion um 30% auf 20,1 Mio. Pfund.
- Steigerung der ZnEqLb-Produktion um 52% auf 54,6 Mio. Pfund.
- Die Mine Yauricocha und das Unternehmen tendieren zu Kupfer als unserem Hauptprodukt als Prozentsatz der Umsatzerlöse und als Prozentsatz des Net-Smelter-Royalty-Wertes. Daher geben wir in dieser Pressemitteilung neben den Zink- auch die Kupferzahlen an.
- Kassenbestand und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 30,5 Mio. US-Dollar zum 31. März 2020.
- Betriebskapital von 62,1 Mio. US-Dollar zum 31. März 2020.

Die Mine Yauricocha erreichte im 1. Quartal 2020 gegenüber dem 1. Quartal 2019 trotz eines Produktionsausfalls von 15 Tagen aufgrund des von der peruanischen Regierung zur Eindämmung von COVID-19 ausgerufenen Ausnahmezustands eine Durchsatzsteigerung von 22%. Die Mine setzte ihre hohe operative Leistungsfähigkeit im 1. Quartal 2020 fort und erzielte im Vergleich zum 1. Quartal 2019 eine Steigerung der Kupferäquivalent-Produktion um 30% oder eine Steigerung der

Zinkäquivalent-Metallproduktion um 52%. Die Umsatzerlöse und das bereinigte EBITDA, die im 1. Quartal 2020 erwirtschaftet wurden, ermöglichten dem Unternehmen die Finanzierung seiner Investitionsprogramme trotz eines schwierigen Metallpreismarktes. Die Förderkosten je CuEqLb sanken um 7%, während die Förderkosten je ZnEqLb um 20% sanken. Die AISC je CuEqLb stiegen um 13%, während die AISC je ZnEqLb im Vergleich zum 1. Quartal 2019 um 4% sanken.

Igor Gonzales, Präsident und CEO von Sierra Metals, kommentierte: "Corona hatte ein durchsatzstarkes erstes Quartal und erzielte eine Produktionssteigerung bei allen Metallen sowie eine deutliche Steigerung der Kupfer- und Zink-Äquivalenzmetallproduktion. Dies gelang trotz einer Verringerung des Durchsatzes und des Personalbestands im Zusammenhang mit dem Ende März aufgrund der COVID-19-Pandemie ausgerufenen Ausnahmezustand. Im Berichtsquartal arbeitete die Mine mit höherem Durchsatz und konnte verarbeitete Tonnage als Puffer gegen mögliche Unterbrechungen aufbauen. Darüber hinaus konnten wir auf Erz-Lagerbestände zurückgreifen, so dass wir die Verarbeitung nahe der Kapazität der Aufbereitungsanlage fortsetzen konnten. Damit konnten wir im ersten Quartal gesunde Umsatzerlöse und ein bereinigtes EBITDA vermelden, obwohl wir mit deutlich niedrigeren Metallpreisen und viel höheren Zinkaufbereitungs- und -raffinerungskosten konfrontiert waren. Yauricocha ist für das Unternehmen nach wie vor ein leistungsstarker Aktivposten, und wir werden weiterhin von umsichtigen Investitionen und betrieblichen Verbesserungsprogrammen in der Mine profitieren."

Mit Blick auf die Zukunft stehen wir aufgrund der COVID-19-Pandemie vor mehreren Unwägbarkeiten, unter anderem den Auswirkungen auf die Produktion durch die Arbeitsunterbrechungen und die Auswirkungen der gesunkenen Metallpreise. Wir beschäftigen in Yauricocha weiterhin ein Team für wesentliche Servicedienste und gehen davon aus, dass wir die Betriebsstätte nach Aufhebung der Betriebsunterbrechung in Peru so schnell und effizient wie möglich wieder auf das normale Produktionsniveau hochfahren werden. Ich möchte die Aktionäre daran erinnern, dass wir sehr wohl über die nötige Flexibilität verfügen, um den Standort Yauricocha mit einem höheren Durchsatz zu betreiben, was uns helfen wird, im weiteren Jahresverlauf einen Teil einen Teil der Produktionsausfälle wieder wettzumachen. Darüber hinaus sind wir weiterhin optimistisch, dass wir noch in diesem Jahr die erforderlichen Genehmigungen erhalten werden, um die Produktion in Yauricocha auf das Niveau von 3.600 Tagedestonnen zu steigern, obwohl die Regierung in Peru die Genehmigungsverfahren während des Ausnahmezustands zunächst auf Eis gelegt hat."

Abschließend erklärte Gonzales: "Corona verfügt nach wie vor über eine starke Bilanz und Liquidität. Wir haben unsere Investitionen reduziert und aufgeschoben, um sicherzustellen, dass wir gestärkt aus der Pandemie hervorgehen. Sobald sich die Lage wieder normalisiert und die Metallpreise anziehen, sind wir weiterhin gut für ein starkes zukünftiges Produktions- und Cashflow-Wachstum aufgestellt, und wir werden auch in Zukunft umsichtige, strategische Investitionen tätigen, die allen Aktionären zugute kommen werden."

Die folgende Tabelle zeigt ausgewählte ungeprüfte Finanzkennzahlen für das am 31. März 2020 zu Ende gegangene Quartal:

	Drei Monate bis	
	31. März 2020	31. März 2019
(In tausend US-Dollar, ausgenommen Förderkosten und Umsatzerlöse je Tonne)		
Umsatzerlös	\$ 33.718	\$ 35.338
Bereinigtes EBITDA ⁽¹⁾	9.778	13.732
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	10.056	13.172
Bruttogewinn	8.968	14.487
Ertragssteueraufwand	(4.770)	(3.020)
Nettoertrag	2.060	7.991
Nettoproduktionserlöse je Tonne gemahlene Erz ⁽²⁾	118,22	147,75
Förderkosten je Tonne gemahlene Erz ⁽²⁾	70,20	73,63
Förderkosten je CuEqLb ⁽²⁾	1,17	1,26
Allgemeine Unterhaltskosten je CuEqLb ⁽²⁾	2,24	1,97

Förderkosten je ZnEqLb ⁽²⁾	0,43	0,54
Allgemeine Unterhaltskosten je ZnEqLb ⁽²⁾	\$ 0,82	0,85
(In tausend US-Dollar, sofern nicht anders angegeben)	31. März 2020	31. Dezember 2019
Kassenbestand und Zahlungsmitteläquivalente	\$ 30.495	\$ 35.004
Aktiva	198.557	200.474
Passiva	42.057	46.034
Eigenkapital	156.500	154.440

(1) Das bereinigte EBITDA beinhaltet Anpassungen für Ressourcenerschöpfung und Abschreibungen, Zinsaufwendungen und sonstige Finanzierungskosten, Zinserträge, aktienbasierte Vergütungen, Kursverluste (bzw. -gewinne) aus Fremdwährungen und Ertragssteuern; siehe Abschnitt „Non-IFRS Performance Measures“ (Nicht IFRS-konforme Leistungsmesswerte) im MD&A des Unternehmens.

(2) Allgemeine Unterhaltskosten (AISC) je verkauftes ZnEqLb sind nicht IFRS-konforme Kennzahlen und beinhalten Vertriebs-, Aufbereitungs- und Raffinierungskosten, Investitionsaufwendungen, allgemeine Verwaltungs- und Vertriebskosten, jedoch keine Arbeitnehmer-Gewinnbeteiligungen, Abschreibungen und andere nicht zahlungswirksame Rückstellungen; Förderkosten je verkauftes ZnEqLb, Nettoumsatzerlöse je Tonne gemahlene Erz und Förderkosten je Tonne gemahlene Erz.

Die folgende Tabelle enthält Angaben zu den durchschnittlich erzielten Metallpreisen für das am 31. März 2020 zu Ende gegangene Quartal gegenüber dem Quartal bis zum 31. März 2019:

Durchschnittlich erzielte Preise (in US-Dollar)		Q1 2020	Q1 2019	% Steigerung/ (Rückgang)
Zink	\$/lb	0,93	1,23	(24 %)
Blei	\$/lb	0,80	0,94	(15 %)
Kupfer	\$/lb	2,53	2,85	(11 %)
Silber	\$/oz	16,57	15,57	6 %
Gold	\$/oz	1.585	1,305	21 %

Corona-Finanz-Highlights für das am 31. März 2020 zu Ende gegangene Quartal

- Umsatzerlöse von 33,7 Mio. US-Dollar für das 1. Quartal 2020 im Vergleich zu 35,3 Mio. US-Dollar für das 1. Quartal 2019. Die Umsatzerlöse lagen um 5% niedriger, da die Auswirkungen der höheren Aufbereitungs- und Raffinierungskosten und eines Verfalls der Grundmetallpreise durch höhere Metallverkäufe ausgeglichen wurden, die auf einen um 22% höheren Durchsatz und höhere Güteklassen im Vergleich zum 1. Quartal 2019 zurückzuführen sind. Die Kupferäquivalent-Produktion für das 1. Quartal 2020 stieg um 24%, während die Zinkäquivalent-Produktion für das 1. Quartal 2020 im Vergleich zum gleichen Quartal 2019 um 46% stieg.

- Die Förderkosten je verkauftes kupferäquivalentes Pfund beliefen sich im 1. Quartal 2020 auf 1,17 US-Dollar, verglichen mit 1,26 US-Dollar im 1. Quartal 2019. Die Förderkosten je zinkäquivalentes Pfund der Yauricocha-Mine betragen 0,43 US-Dollar im 1. Quartal 2020, verglichen mit 0,54 US-Dollar im 1. Quartal 2019.

- Die allgemeinen Unterhaltskosten („AISC“) je verkauftes kupferäquivalentes Pfund beliefen sich auf 2,24 US-Dollar im 1. Quartal 2020, verglichen mit 1,97 US-Dollar im 1. Quartal 2019. Die Förderkosten je verkauftes zinkäquivalentes Pfund lagen bei 0,82 US-Dollar im 1. Quartal 2020, verglichen mit 0,85 US-Dollar im 1. Quartal 2019. Die AISC je verkauftes kupferäquivalentes Pfund für das 1. Quartal 2020 erhöhten sich, da die Kupferäquivalentsteigerung um 24% die höheren Aufbereitungs- und

Raffinerungskosten sowie die höheren Unterhaltskosten nicht ausgleichen konnten. Die AISC je zinkäquivalentes Pfund für das 1. Quartal 2020 sanken, da der Einfluss der höheren Aufbereitungs- und Raffinerungskosten sowie der höheren Unterhaltskosten teilweise durch einen Anstieg bei zinkäquivalenten Pfund um 46% ausgeglichen wurde.

- Das bereinigte EBITDA von 9,8 Mio. US-Dollar für das 1. Quartal 2020 lag im Vergleich mit dem bereinigten EBITDA von 13,7 Mio. US-Dollar für das gleiche Quartal 2019 niedriger, was hauptsächlich auf den geringeren Nettoertrag zurückzuführen ist.

- Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Bewegungen des Betriebskapitals betrug 10,1 Mio. US-Dollar im 1. Quartal 2020, verglichen mit 13,2 Mio. US-Dollar im 1. Quartal 2019. Der geringere Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Bewegungen des Betriebskapitals im 1. Quartal 2020 war in erster Linie auf den bereits erwähnten Rückgang der Umsatzerlöse zurückzuführen.

- Kassenbestand und Zahlungsmitteläquivalente betrugen 30,5 Mio. US-Dollar zum 31. März 2020, verglichen mit 35,0 Mio. zum 31. Dezember 2019. Kassenbestand und Zahlungsmitteläquivalente sanken, da Barmittel in Höhe von 7,8 Mio. US-Dollar, die für Investitionstätigkeiten eingesetzt wurden, den operativen Cashflow nach Anpassungen des Betriebskapitals und Steuern in Höhe von 3,7 Mio. US-Dollar überstiegen.

- Der Nettoertrag belief sich im 1. Quartal 2020 auf 2,1 Mio. US-Dollar oder 0,057 US-Dollar pro Aktie, verglichen mit einem Nettoertrag von 8,0 Mio. US-Dollar oder 0,22 US-Dollar pro Aktie für das 1. Quartal 2019.

Operative Corona-Highlights für das am 31. März 2020 zu Ende gegangene Quartal:

Die folgende Tabelle zeigt die Produktionsergebnisse für die drei Monate bis zum 31. März 2020:

Yauricocha-Produktion	Q1 2020	Q1 2019	% Veränd.	
Verarbeitete Tonnen	285.225	233.814	22	%
Tagesdurchsatz	3.260	2.672	22	%
Silbergehalt (g/t)	65,86	63,51	4	%
Kupfergehalt	1,14	% 1,00	% 13	%
Bleigehalt	1,56	% 1,45	% 7	%
Zinkgehalt	3,91	% 3,56	% 10	%
Goldgehalt (g/t)	0,69	0,55	24	%
Silbergewinnung	82,01	% 77,23	% 6	%
Kupfergewinnung	75,42	% 74,80	% 1	%
Bleigewinnung	87,91	% 88,19	% 0	%
Zinkgewinnung	87,96	% 89,51	% -2	%
Goldgewinnung	19,89	% 18,09	% 10	%
Silber, produzierte Unzen (in Tsd.)	495	369	34	%
Kupfer, produzierte Pfund (in Tsd.)	5.384	3.863	39	%
Blei, produzierte Pfund (in Tsd.)	8.608	6.605	30	%
Zink, produzierte Pfund (in Tsd.)	21.646	16.421	32	%
Gold, produzierte Unzen (in Tsd.)	1.254			

%

Kupferäquivalent, produzierte Pfund (in Tsd.) ⁽¹⁾	20.125	15.459	30	%
Zinkäquivalent, produzierte Pfund (in Tsd.) ⁽¹⁾	54.605	35.911	52	%

(1) Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für das 1. Quartal 2020 wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet: 16,57 \$/oz Ag, 2,53 \$/lb Cu, 0,93 \$/lb Zn, 0,80 \$/lb Pb, 1.585 \$/oz Au. Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für das 1. Quartal 2019 wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet: 15,57 \$/oz Ag, 2,85 \$/lb Cu, 1,23 \$/lb Zn, 0,94 \$/lb Pb, 1.305 \$/oz.

Qualifizierte Personen

Alle technischen Produktionsdaten in dieser Pressemeldung wurden geprüft und genehmigt von:

Americo Zuzunaga, FAusIMM (CP Bergbauingenieur) und Vice President of Corporate Planning, einer qualifizierten Person und einem qualifizierten Sachverständigen als kompetente Person (Competent Person) im Sinne des Joint Ore Reserves Committee (JORC) Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves.

Augusto Chung, FAusIMM (CP Metallurgie) und Vice President Special Projects and Metallurgy, einem qualifizierten Sachverständigen als kompetente Person in Sachen metallurgische Prozesse.

Über Sierra Metals

[Sierra Metals Inc.](#) ist ein kanadisches wachstumsorientiertes Polymetall-Bergbauunternehmen, dessen Produktion aus der Mine Yauricocha in Peru und den Minen Bolivar und Cusi in Mexiko stammt. Das Unternehmen konzentriert sich auf Steigerung des Produktionsvolumens und Erweiterung der Mineralressourcen. Sierra Metals machte vor Kurzem mehrere neue wichtige Entdeckungen und besitzt noch zahlreiche weitere attraktive „Brownfield“-Explorationsmöglichkeiten an allen drei Minen in Peru und Mexiko innerhalb kurzer Entfernung zu den bestehenden Minen. Ferner besitzt das Unternehmen auch auf allen Minen große Landpakete mit mehreren aussichtsreichen regionalen Zielen, die ein längerfristiges Explorationspotenzial und Potenzial für eine Mineralressourcenerweiterung bieten.

Die Stammaktien des Unternehmens werden an der Börse in Lima (Bolsa de Valores de Lima) und der Toronto Stock Exchange unter dem Symbol „SMT“ und an der NYSE American Exchange unter dem Symbol „SMTS“ gehandelt.

Weitere Informationen zu Sierra Metals finden Sie unter www.sierrametals.com.

Folgen Sie den aktuellen Meldungen zur Unternehmensentwicklung:

Web: www.sierrametals.com | Twitter: [sierrametals](#) | Facebook: [SierraMetalsInc](#) | LinkedIn: [Sierra Metals Inc.](#) | Instagram: [sierrametals](#)

Contact

Mike McAllister, V.P., Investor Relations
Sierra Metals Inc.
+1 (416) 366-7777
E-Mail: info@sierrametals.com

Ed Guimaraes, CFO
Sierra Metals Inc.
+1(416) 366-7777

Igor Gonzales, Präsident und CEO
Sierra Metals Inc.
+1(416) 366-7777

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Informationen“ und

„zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des kanadischen und US-amerikanischen Wertpapierrechts in Bezug auf das Unternehmen (zusammen „zukunftsgerichtete Informationen“). Die zukunftsgerichteten Informationen umfassen unter anderem Aussagen im Hinblick auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens, einschließlich der erwarteten Entwicklungen in der Geschäftstätigkeit des Unternehmens in künftigen Zeiträumen, der geplanten Explorationstätigkeiten des Unternehmens, der Verfügbarkeit angemessener Finanzmittel des Unternehmens und sonstiger Ereignisse oder Bedingungen, die in der Zukunft eintreten können. Auch Aussagen hinsichtlich der Schätzungen von Mineralreserven und -ressourcen können insofern als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet werden, als sie Schätzungen der Mineralisierungen umfassen, die zu Tage treten werden, falls und wenn die Konzessionsgebiete erschlossen oder weiter erschlossen werden. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Prognosen künftiger Ergebnisse, Schätzungen noch nicht bezifferbarer Beträge und Annahmen der Geschäftsleitung basieren. Aussagen, die Diskussionen in Bezug auf Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Zielsetzungen, Annahmen oder künftige Ereignisse oder Leistungen (oft, aber nicht immer unter Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken wie „erwartet“, „geht davon aus“, „plant“, „voraussichtlich“, „schätzt“, „nimmt an“, „beabsichtigt“, „Strategie“, „Ziele“, „Potenzial“ oder entsprechender Variationen oder von Aussagen, dass bestimmte Ereignisse eintreten, Handlungen ergriffen bzw. Ergebnisse erzielt werden „können“, „könnten“, „würden“, „dürften“ oder „sollten“ oder deren Verneinung und vergleichbare Ausdrücke) zum Ausdruck bringen oder andeuten, sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Informationen darstellen.

Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse von denjenigen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen wiedergegeben sind, unter anderem den Risiken, die unter der Überschrift „Risikofaktoren“ in unserem Jahresinformationsformular vom 30. März 2020 in Bezug auf das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Jahr beschrieben sind, sowie anderen Risiken, die in den Einreichungen des Unternehmens bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden und der US-Börsenaufsichtsbehörde aufgeführt und jeweils unter www.sedar.com und www.sec.gov einsehbar sind.

Die vorstehend genannten Risikofaktoren sind nicht erschöpfend, was die Faktoren betrifft, die sich auf die zukunftsgerichteten Informationen des Unternehmens auswirken können. Zukunftsgerichtete Informationen beinhalten Aussagen über die Zukunft und sind daher naturgemäß unsicher, und die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens oder andere zukünftige Ereignisse oder Bedingungen können sich aufgrund einer Vielzahl von Risiken, Unwägbarkeiten und anderen Faktoren erheblich von denen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Informationen aufgeführt sind. Die Aussagen des Unternehmens, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, basieren auf den Überzeugungen, Erwartungen und Auffassungen des Managements zum Zeitpunkt der Abgabe der Aussagen, und das Unternehmen lehnt jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Überzeugungen, Erwartungen oder Auffassungen des Managements ändern sollten, sofern dies nicht nach geltendem Recht vorgeschrieben ist. Aus den oben dargelegten Gründen sollte man sich nicht über Gebühr auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen.

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

Originalversion auf businesswire.com ansehen:

<https://www.businesswire.com/news/home/20200501005370/de/>

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/72590--Sierra-Metals--Finanzergebnisse-des-1.-Quartals-2020-seiner-Tochtergesellschaft-Sociedad-Minera-Corona.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).